

Streit um Südthüringer Oberzentrum: Verärgerte Städte planen Boykott

Lesen Sie über die kontroverse Entscheidung zur Bildung eines Südthüringer Oberzentrums aus sechs statt vier Städten in Hildburghausen. Welche Auswirkungen hat das auf die betroffenen Gemeinden?

Oberzentrum Südthüringen: Wie viele Städte sind genug?

Die Entscheidung der Landesregierung, ein Südthüringer Oberzentrum aus sechs Städten zu bilden, sorgt für Unmut bei den Vertretern der bisherigen vier Städte Suhl, Zella-Mehlis, Schleusingen und Oberhof. Während in Schmalkalden und Meiningen Freude herrscht, planen die anderen Städte möglicherweise einen Boykott des Sechser-Modells.

Schleusingens Bürgermeister André Henneberg (Freie Wähler) äußerte scharfe Kritik an der Entscheidung und betonte, dass sie für die Bewahrung der ursprünglichen vier Städte stehen. Die Entscheidung widerspreche ihrer jahrelangen Arbeit und Investitionen in die Entwicklung der Region. Henneberg kündigte an, sich in der kommenden Woche mit anderen Bürgermeistern zu treffen, um über das weitere Vorgehen zu beraten.

Die Diskussion über die Anzahl der Städte in einem Oberzentrum birgt politische Spannungen und zeigt, wie bedeutend diese Entscheidung für die Region ist. Die Sorge um finanzielle Investitionen und die bereits geleistete Arbeit sind zentrale Themen in dieser Debatte, die das Gleichgewicht der beteiligten Städte beeinflusst.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de